

DAHEIM IN OTTENSHEIM



Wirtschaft und Finanzen

Die Finanzausschuss Obfrau berichtet.

3

Umfrage

Hotelprojekt am Schlossberg.

10



Ottensheim blüht auf: Wichtige Themen in unserer Marktgemeinde.



**Bürgermeisterin
Maria Hagenauer**
maria.hagenauer@ottensheim.at

LIEBE OTTENSHEIMERINNEN UND OTTENSHEIMER!

Der Frühling ist da - die Natur erwacht – Ottensheim zeigt sich von seiner schönsten Seite, und das verdanken wir vor allem den vielen engagierten Menschen, die sich mit zahlreichen Ideen und Leidenschaft einbringen.

Ein besonderes Zeichen dafür ist die Aktion „Ottensheim putzt“. Zahlreiche Kinder, Jugendliche und Erwachsene nehmen sich Zeit, um gemeinsam unsere Gemeinde von achtlos weggeworfenem Müll zu befreien. Dieses freiwillige Engagement ist alles andere als selbstverständlich – es zeigt eindrucksvoll, wie sehr uns allen unsere Umwelt am Herzen liegt. Dafür möchte ich mich bei allen Beteiligten ganz herzlich bedanken.

Ein Wahrzeichen von Ottensheim ist und bleibt unsere Drahtseilbrücke. Sie wird sich durch das Engagement der neuen Geschäftsführung, kontinuierlich weiterentwickeln, sowie durch die finanzielle Unterstützung seitens der Gemeinde und des Landes Oberösterreich weiterhin eine wichtige Verbindung nach Wilhering darstellen – für den Verkehr, den Tourismus und unsere Schüler:innen. Davon profitiert auch unsere Gastronomie, und hier gibt es erfreuliche Entwicklungen: Mehrere Betriebe wurden erfolgreich übernommen und wiederbelebt. Neue Gastgeberinnen und Gastgeber bringen frischen Schwung, bewahren gleichzeitig Bewährtes und sorgen dafür, dass unsere Wirtshäuser weiterhin wichtige Treffpunkte bleiben.

Ein Thema, das derzeit besonders intensiv diskutiert wird, ist das geplante Hotelprojekt am Schlossberg. Hier treffen unterschiedliche Anliegen aufeinander: der Wunsch nach wirtschaftlicher Weiterentwicklung und der berechnete Anspruch, unsere Lebensqualität zu bewahren. Genau deshalb braucht es eine ehrliche, sachliche und transparente Auseinandersetzung. Mir ist es wichtig, dass wir diese Entscheidung nicht übereilt treffen, sondern auf einer fundierten Grundlage – und vor allem gemeinsam mit Ihnen.

Denn eines ist klar: Die Zukunft von Ottensheim geht uns alle an.

Ich lade Sie herzlich ein, sich zu informieren, mitzudiskutieren und Ihre Meinung einzubringen. Nutzen Sie die Möglichkeit zur Beteiligung an unserer Umfrage – denn

nur gemeinsam können wir die besten Entscheidungen für Ottensheim treffen.

Viele Projekte befinden sich derzeit in Planung oder bereits in Umsetzung – von Infrastrukturmaßnahmen über Verbesserungen im Radverkehr bis hin zu wichtigen Sanierungen unserer öffentlichen Einrichtungen. All diese Vorhaben tragen dazu bei, unsere Gemeinde Schritt für Schritt weiterzuentwickeln.

Gleichzeitig dürfen wir die großen Herausforderungen unserer Zeit nicht aus den Augen verlieren. Seit Jahren begleiten uns Krisen, Kriege, politische Spannungen, Teuerungen und wirtschaftliche Unsicherheiten. In solchen Zeiten ist es für Regierungen nicht leicht, die richtigen Entscheidungen zu treffen. Die Sorgen und Ängste vieler Menschen werden zudem oft durch die mediale Berichterstattung verstärkt. Diese hat einen großen Einfluss auf die Wahrnehmung und Stimmung in der Bevölkerung. Umso mehr wünsche ich mir von den Medien auch Beiträge, die Zuversicht und Zusammenhalt stärken. Wir leben – zum Glück – in Österreich und noch dazu in Ottensheim. Ich bin überzeugt, dass nur wenige ernsthaft mit einem anderen Land tauschen möchten.

Zum Abschluss darf ich Sie alle sehr herzlich zu unserem Marktfest im Mai einladen. Lassen Sie uns gemeinsam feiern, ins Gespräch kommen und die besondere Lebensqualität in unserer Gemeinde genießen.

Eure Maria Hagenauer





Ein Blick auf Wirtschaft und Finanzen in Ottensheim

LIEBE OTTENSHEIMERINNEN UND OTTENSHEIMER!

Als Obfrau des Finanzausschusses bewerte ich Projekte wie die Errichtung eines Hotels am Schlossberg oder die Ansiedelung neuer Betriebe am Bahnhofsareal – etwa einer McDonald's-Filiale – in erster Linie aus wirtschaftlicher Perspektive. Jeder neu geschaffene Arbeitsplatz stärkt die lokale Kaufkraft, reduziert Pendlerbewegungen und erhöht die Attraktivität unseres Standorts.

Ein zentraler Faktor sind dabei die Kommunalsteuer sowie die Grundsteuer, die direkt der Gemeinde zufließen. Sie zählen zu den wichtigsten Einnahmequellen für kommunale Infrastruktur, Kinderbetreuung, Schulen, Straßenbau oder die Unterstützung unserer Vereine.

In Ottensheim gibt es rund 2.000 Arbeitsplätze. Im Jahr 2025 lagen die Einnahmen aus der Kommunalsteuer bei etwa € 1.175.000. Zusätzliche Betriebe bedeuten daher unmittelbar zusätzliche finanzielle Spielräume für die Gemeinde.

Die Ansiedelung eines Hotels würde in mehrfacher Hinsicht positive Effekte bringen: Geht man von etwa 30 Arbeitsplätzen aus, wären jährliche Kommunalsteuereinnahmen zwischen € 30.000 und € 40.000 zu erwarten. Noch stärker würden sich die Einnahmen aus der Tourismusabgabe auswirken, von denen 40 % dem Verein UDO Sektion Tourismus für Infrastrukturprojekte zugutekommen. Hinzu kommen Grundsteuer sowie laufende Gebühren für Wasser, Kanal und weitere kommunale Leistungen.

Darüber hinaus profitiert auch die regionale Wirtschaft. Hotels beziehen zahlreiche Waren und Dienstleistungen von heimischen Betrieben. Gleichzeitig sorgt der Tourismus für zusätzliche Frequenz im Ort: Gäste konsumieren in Geschäften, Gastronomiebetrieben und Freizeiteinrichtungen und stärken damit das gesamte wirtschaftliche Gefüge. Ein Hotel ist für eine Gemeinde ein wirtschaftlicher Multiplikator. Es betrifft nicht nur direkte Einnahmen, sondern löst eine Kette an zusätzlicher Wertschöpfung aus.

Auch die Errichtung einer McDonald's-Filiale würde wirtschaftliche Impulse setzen. Üblicherweise entstehen dabei 30 bis 50 Arbeitsplätze, was wiederum zusätzliche Kommunalsteuereinnahmen bedeutet. Natürlich ist mir bewusst, dass Fast Food nicht für jeden mit einer gesundheitsbewussten Lebensweise vereinbar ist und manche Bürgerinnen und Bürger ein solches Angebot kritisch sehen.

Aus finanzpolitischer Sicht muss jedoch klar festgehalten werden: Wenn eine Filiale entlang der B127 mit hoher Wahrscheinlichkeit entsteht, dann ist es für Ottensheim wirtschaftlich sinnvoller, diesen Betrieb im eigenen Gemeindegebiet zu haben, als zwei Kilometer weiter in Walding. Wertschöpfung, Arbeitsplätze und Steuereinnahmen sollten unserer Gemeinde zugutekommen. Konkretes Beispiel: über den Erfolg des Kunstmuseums Schütz freut sich



Finanzausschuss Obfrau
Mag. Ingrid Maria Fiederhell
ingrid.fiederhell@gmx.net

heute die Marktgemeinde Engehartzell.

Zusammenfassend lässt sich sagen: Jeder neue Betrieb schafft Arbeitsplätze, erhöht die Kommunalsteuereinnahmen und stärkt nachhaltig die regionale Wirtschaft. Investitionen wie ein Hotel oder eine McDonald's-Filiale sind daher nicht nur unternehmerische Projekte, sondern tragen wesentlich zur finanziellen Handlungsfähigkeit und zur positiven Entwicklung unserer Gemeinde bei.

Meine persönliche Meinung: Wirtschaftliche Entwicklung sollte nicht emotional, sondern strategisch betrachtet werden. Entscheidend ist nicht, ob einem persönlich jedes Konzept gefällt – sondern ob es der Gemeinde langfristig Stabilität und Gestaltungsspielraum bringt.

Eure Ingrid Fiederhell



Alles aus
einer Hand.
Seit 1877.

priesnerbau.at

Gewissenhafter Partner für Neubau oder Sanierung öffentlicher und privater Objekte. Dabei ist kein Bau zu groß oder zu klein. „Team PB“ steht für reibungslosen Ablauf vor und auf der Baustelle.



The Sound of Spring: Kultur im Gemeindesaal Ottensheim



Ersatzmitglied Ausschuss für
Soziales und Bildung
Christine Plakolm

Der volle Gemeindesaal und der lang anhaltende Applaus zeigten deutlich, wie gut das Benefizkonzert bei den Besucherinnen und Besucher ankam. Ein durchwegs gelungener Abend mit viel positiver Stimmung und toller Atmosphäre.

Eure Christine Plakolm

LIEBE OTTENSHEIMERINNEN UND OTTENSHEIMER!

Am 13. März verwandelte sich der Gemeindesaal in Ottensheim in einen stimmungsvollen Konzertsaal.

Der Verein Hilfswerk Region Ottensheim lud zu einem Benefizkonzert unter dem Motto „The Sound of Spring“ ein. Der Einladung folgten zahlreiche Besucherinnen und Besucher, sodass der Gemeindesaal bis auf den letzten Platz gefüllt war.

Auf der Bühne begeisterten Christine Plakolm und Band mit einem abwechslungsreichen Programm. Von Jazz über Rock'n'Roll bis hin zu Pop präsentierten die Musikerinnen und Musiker viele bekannte Songs, die beim Publikum für tolle Stimmung sorgten. Die musikalischen Darbietungen wurden von interessanten, witzigen und persönlichen Erzählungen von Christine Plakolm begleitet.



Foto: Hilfswerk Ottensheim



Reiterstraße 11A, 4111 Walding

THERAPIEZIEL

Therapiezentrum

www.therapieziel.at

Wir begleiten Sie zu Ihrem Ziel

Im Therapiezentrum Therapieziel Walding erwartet Sie ein modernes Angebot rund um Gesundheit und Therapie.

Physiotherapie, Massage und Logopädie sind an einem Standort gebündelt. Ein vielfältiges Spektrum an therapeutischen Leistungen für eine wohnortnahe und ganzheitliche Betreuung.

Physiotherapie | Massage | Gesundheit



Unser Treffen für Ottensheim mit Bundesministerin Claudia Bauer

LIEBE OTTENSHEIMERINNEN UND OTTENSHEIMER!

Mitte März fand in Linz ein persönliches Treffen mit Bundesministerin Claudia Bauer statt. An dem Gespräch nahmen neben mir auch unsere Bürgermeisterin Maria Hagenauer sowie Vizebürgermeister Gerhard Leibetseder und JVP-Obmann Markus Meindl teil.

Im Mittelpunkt des Austauschs standen aktuelle Themen und Herausforderungen für unsere Marktgemeinde. Besonders besprochen wurden unter anderem infrastrukturelle Fragen wie der Kreuzungsbereich der B127, der geplante Hotelbau sowie die Bedeutung eines starken Polizeistandortes für Sicherheit und Lebensqualität.

Auch die Bedeutung regionaler Betriebe für Arbeitsplätze und Wertschöpfung wurde thematisiert. Ein gemeinsames Anliegen war es, gute Rahmenbedingungen für Gemeinden und Unternehmen zu schaffen.

Das Gespräch fand in einer sehr konstruktiven Atmosphäre statt und bot eine gute Gelegenheit, Anliegen aus Ottensheim direkt auf Bundesebene einzubringen.

Euer Georg Fiederhell



Fraktionsobmann ÖVP Ottensheim
Georg Fiederhell
Tel: +43 664 1322527
georg@fiederhell.at



EIN SCHÖNES ZUHAUSE ZUM FAIREN PREIS.

SOMMER
www.sommer.eu/at

MYDOOR
DIE PROFIS
www.mydoor.at

Ihr Spezialist für Türen, Tore und Antriebe

SOMMER Ges. mbH
Mühlkreisbahnstr. 21 | 4111 Walding
Tel. +43 7234 84027 | office-at@sommer-group.eu

- > Garagentore
- > Garagentorantriebe
- > ALU-Haustüren
- > Hofeinfahrtstore
- > Einfahrtsschranken
- > Beton Fertiggaragen
- > Torservice
- > Tor-Reparaturen
- > Garagentorfedern
- > Ersatzteile



DonauTreff



Ihr Nahversorger für den täglichen Bedarf

Seit über 25 Jahren ist das Einkaufszentrum DonauTreff Ihr Nahversorger für den täglichen Bedarf. Mit einer ausgewogenen Mischung aus regionalen Einzelhandelsbetrieben und Filialen bekannter Handelsketten bieten wir Ihnen ein vielfältiges Angebot quer durch alle Branchen. Und sorgen mit einem abwechslungsreichen Veranstaltungsprogramm für Unterhaltung bei Groß und Klein.

07234 853 22	07234 860 47	07234 852 58	0664 611 42 94
07234 856 85	07234 854 37	07234 848 93	07234 860 47
0660 678 24 29	07234 860 34	07234 852 80	07234 854 39
07234 860 95	07234 855 57	07234 852 80	05 0612 522
07234 200 01	07234 836 41	07234 852 66	07234 854 37
	07242 657 55	07234 852 99	07234 838 24

DonauTreff, Einkaufszentrum Ottensheim
Hostauerstraße 62-68, 4100 Ottensheim
Tel. 07234 825 93, E-Mail: office@donautreff.at

Öffnungszeiten und Shopinfos unter:
www.donautreff.at



Italienischer Genuss in Ottensheim

Mitten im Herzen von Ottensheim, direkt an der Donau, steht unser Restaurant für authentische italienische Küche mit höchstem Anspruch an Qualität und Frische. Frisch zubereitete Spezialitäten, edler Blauflossen Thunfisch sowie feine Trüffelgerichte zählen zu unseren besonderen Highlights. Ein echtes Aushängeschild ist unser hausgemachtes, zartes Carpaccio.

Hausgemachte Pasta bildet das Herzstück unserer Küche. Besonders beliebt sind unsere flambierten Maccheroni AMICI, die im Parmesanlaib direkt vor Ihren Augen vollendet werden und Genuss und Erlebnis verbinden. Unser Fleisch stammt aus der Region, viele weitere Spezialitäten wie Käse und Wurst beziehen wir direkt aus Italien.

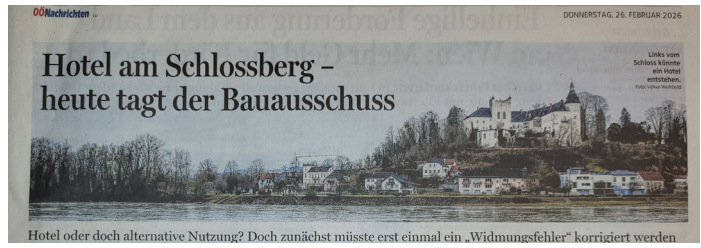
Ein täglich wechselndes Mittagmenü mit Suppe oder Salat ab 9,90 Euro sowie hausgemachte italienische Mehlspeisen runden unser Angebot ab. Von Mai bis September sind wir Montag bis Sonntag für Sie da und bringen ein Stück Italien nach Ottensheim.

donau.hof
RISTORANTE BAR DANUBIO

Ristorante Danubio - Donauhof | Donaulände 9, 4100 Ottensheim | +43 (0) 7234-838 18



Ein Hotel am Ottensheimer Schlossberg - was bisher geschah ...



LIEBE OTTENSHEIMERINNEN UND OTTENSHEIMER!

In einem Artikel in unserer Zeitung vom April 2023 habe ich erstmals über ein Hotelprojekt an diesem Standort berichtet (Auszug: „Ich stehe einem Hotelprojekt am angeführten Standort unter Berücksichtigung der Bebauungsdichte, Höhenentwicklung, Baukörpergestaltung, Ortsbildaspekten bzw. verkehrstechnischen Belangen grundsätzlich positiv gegenüber, ein Hotel „um jeden Preis“ liegt aber nicht im Interesse der Ottensheimerinnen und Ottensheimer. Eine Bebauung des „Friedhofberges“ – Grünlandwidmung - ist jedenfalls nicht vorstellbar“). Diese Meinung gilt für mich auch noch heute.

Ein Hotelprojekt wurde in der Vergangenheit bereits mehrmals diskutiert, beispielsweise wurden in einer diesbezüglichen Studie von UWE vom Jänner 2009 mögliche Hotelstandorte in Ottensheim angeführt (Gasthof zur Post, Riesenederareal, Regattastrecke, Bauhof, „Meierhof“). Der Standort des Meierhofes wurde hier als besonders attraktiv beschrieben, ein Ausbau des Gasthofes zur Post wurde aus wirtschaftlichen Gründen priorisiert. Unter Berücksichtigung der damaligen Bewertungsgrundlagen wurde eine Hotelgröße von 40 bis 60 Zimmern als realistisch beschrieben. Es wurde schon hier angeführt, dass bei einer Zimmeranzahl von 60 ein Hotelbetreiber sehr schwer zu finden sein wird.

Im Jahr 2014 wurde eine Projektidee mit einem „Gästehaus am Areal Meierhof“ vorgestellt. Aus dem Jahr 2016 stammt eine Bebauungsstudie mit 3 Baukörpern für einen Beherbergungsbetrieb mit Restaurant, im Jahr 2017 wurde eine weitere Projektidee „Häuser für Menschen“ vorgestellt, einer „Kombination“ aus Wohnen, Beherbergung, Gastronomie, therapeutische Angebote, etc.

In einer INKOBA – Projektstudie wurde ein Hotel mit 60 Zimmer und kleinen Wellnessbereich (Kategorie 3+) präsentiert, das Gebäudevolumen hat sich hier am ehemaligen „Meierhof“ orientiert.

Im Zuge einer Diplomarbeit an der TU Wien wurde eine Projektstudie für ein „Fahrrad-Hotel“ in Ottensheim am Standort „Meierhof“ eingereicht.

Derzeit beschränken sich die Gästebetten in Ottensheim auf ca. 23 im Bereich Schwarzer Adler (die früher vorhandenen Gästezimmer im Rodlhof, Gasthof zur Post, Donauhof bzw. in Nachbargemeinden – Eschlberg, Schloss Mühlendorf, etc. sind heute nicht mehr vorhanden).

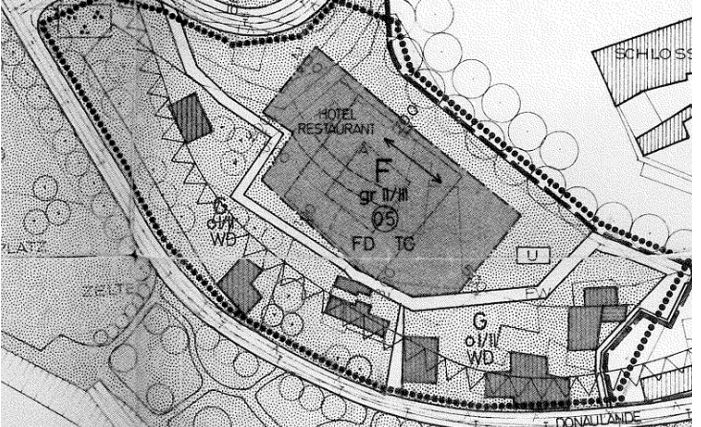


Vizebürgermeister
Dipl.-HTL-Ing. Gerhard Leibetseder
g.leibetseder@ibs-austria.at

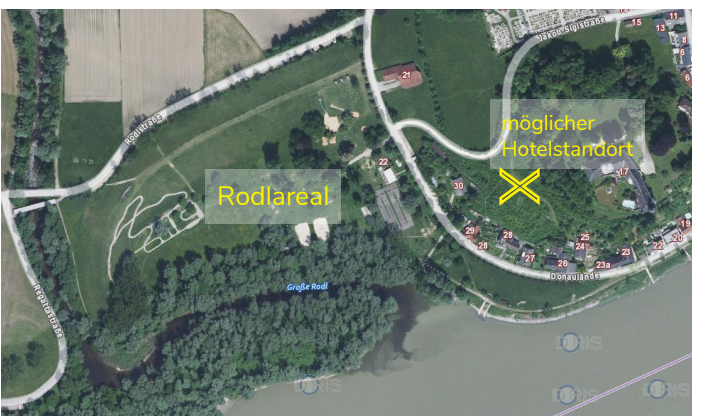
Das gegenständliche Grundstück (ca. 4.700 m²) ist bereits seit Jahrzehnten als Bauland (Sonderwidmung Tourismusbetriebe) gewidmet, weiters besteht auch ein rechtskräftiger Bebauungsplan. Jeder Eigentümer hat ein grundsätzliches Recht darauf, seine Liegenschaft entsprechend den rechtskräftigen Bebauungsgrundlagen verwerten zu können bzw. die genauen Möglichkeiten einer Bebauung zu klären.



Flächenwidmungsplan



rechtskräftiger Bebauungsplan



Quelle: Doris



ehemaliger Meierhof, Quelle: Rudi Hagenauer

Erstmals wurde im Bauausschuss in dieser Gemeinderatsperiode über ein Hotelprojekt 2022 diskutiert. Das damals vorgestellte Projekt („River View“) wurde jedoch einstimmig von den Ausschussmitgliedern aufgrund der Größe bzw. des Bauvolumens abgelehnt bzw. negativ bewertet.

Im November 2023 erfolgte im Ausschuss die erste Präsentation von 2 weiteren Hotelprojektevarianten (Projektname „Meierhof“ und Projekt „Donauterrasse“) durch einen Projektentwickler (JHP). Unter Berücksichtigung des Gebäudevolumens wurde hier seitens aller Ausschussmitglieder der Variante „Donauterrasse“ der Vorzug für weitere Planungsschritte gegeben.

Im Oktober 2024 erfolgte eine Präsentation des Hotelprojektes mit Anrainern.

Ein Hotelstandort auf der gewidmeten Liegenschaft wurde seitens der Ausschussmitglieder – auch mit den Stimmen der 3 Ausschussmitglieder von pro O - einstimmig befürwortet, diesbezüglich erfolgte dann auch eine Information an den Projektentwickler. Seitens der Ausschussmitglieder erfolgte einstimmig der Wille zur Belassung der bestehenden Widmung (Bauland, Sonderwidmung „Tourismusbetriebe“).

Da sich zwischen der gewidmeten Baulandfläche und der öffentlichen Verkehrsfläche ein „Grünzug“ befindet und innerhalb einer derartigen Grünzugwidmung auch keine Aufschließung der Baulandfläche möglich ist, wurde dieser Aspekt ebenfalls im Ausschuss behandelt. Grundsätzlich müssen alle gewidmeten Baulandflächen am öffentlichen Gut angebunden sein („Widmungsmangel“).

Nach einem positiven Abstimmungsgespräch mit der Abteilung Raumordnung und Naturschutz betreffend die Erschließung (Verbindung des gewidmeten Baulandes mit der öffentlichen Verkehrsfläche) erfolgte im Ausschuss einstimmig – auch mit den Stimmen der 3 Ausschussmitglieder von pro O - die Empfehlung an den GR zur Verfahrenseinleitung (keine Bebauung mit Ausnahme Erschließung).

Es handelt sich hier ausschließlich um eine erforderliche

Umwidmung eines Teiles des bestehenden Grünzuges, um die Erschließung des gewidmeten Baulandes zu ermöglichen (gewidmete Baulandflächen sind grundsätzlich an öffentliche Verkehrsflächen anzuschließen). Die Verfahrenseinleitung wurde im Gemeinderat am 17.03.2025 mehrheitlich beschlossen.

In den Ausschusssitzungen im Juli, August und September wurden die eingelangten Stellungnahmen der Anrainer sowie der Behörden erörtert und diskutiert, in Folge erfolgte seitens des Ausschusses einstimmig – auch mit den Stimmen der 3 Ausschussmitglieder von pro O - die Empfehlung an den Gemeinderat für die gegenständliche Plangenehmigung bezüglich Erschließung der Baulandfläche, im Gemeinderat wurde der Antrag auf Plangenehmigung dann trotzdem mehrheitlich abgelehnt. Ein detailliertes Projekt wurde zu diesem Zeitpunkt aufgrund fehlender Rechtssicherheit/Planungssicherheit seitens des Projektentwicklers nicht erstellt.

Am 27.11.2025 fand ein weiteres Gespräch mit dem Projektentwickler und Fraktionsvertretern am Gemeindeamt statt. Als weiterer Schritt wurde hier eine partizipative Gesamtplanung angestrebt.

In der Gemeinderatssitzung am 16. März wurde an den Gemeinderat eine Unterschriftenliste mit folgendem Inhalt übergeben:

- Erhaltung des Rodlgebietes in seiner Funktion als Naherholungsgebiet für die Bevölkerung
- Prüfung von Verkehrs- und Infrastrukturfolgen (Zufahrtsstraße)
- Prüfung alternativer Standorte

Auch im Sinne der Petition sind im Beisein eines Verkehrsplaners und Vertreter aller Fraktionen weitere Gesprächsrunden geplant, um die finalen Rahmenbedingungen (Zimmeranzahl, Gebäudevolumen, etc.) unter Berücksichtigung aller relevanten Aspekte (vertragliche bzw. vertretbare Fahrzeugfrequenzen, Zufahrtssituation, etc.) endgültig definieren zu können. Diese Rahmenbedingungen werden dem Projektentwickler mitgeteilt, um Entscheidungen über eine Projektweiterverfolgung treffen zu können. Das Rodlgebiet bleibt unberührt.

FAZIT

Ein Hotelprojekt am Ottensheimer Schlossberg bietet Chancen zur touristischen Aufwertung, eine Ergänzung der Infrastruktur für Touristen am Donauradweg sowie eine Belebung der lokalen Wirtschaft (Gastronomie, Handel).

Die sehr sensible Lage an einem der schönsten Plätze von Ottensheim bringt naturgemäß auch kritische Stimmen von Anrainern und anderen Personen mit sich, wobei hier primär der Umfang des Projektes, eine dadurch verursachte Verkehrsproblematik bzw. mögliche negative Beeinflussungen des „Rodlgebietes“ als Naherholungsgebiet hinterfragt werden.

Vorteile sind neue Arbeitsplätze und Gäste (somit u. a.



eine Stärkung der Gemeindefinanzen), Nachteile können in der Verkehrsbelastung liegen. Durch eine entsprechende Architektur und Gestaltung kann der Eingriff in das Ortsbild vertretbar gestaltet werden.

Alle Abstimmungen bzw. Empfehlungen der Ausschussmitglieder das Hotelprojekt betreffend – einschließlich der 3 Ausschussmitglieder von pro O – erfolgten auch bis zur Bauausschusssitzung am 19.09.2025 einstimmig.

Das Gefühl, dass Projekte in der Politik durch endlose „Konzeptschleifen“ im Sand verlaufen, ist teilweise ein klassisches Phänomen unserer Gemeindepolitik und dient oft dazu, eine endgültige Entscheidung hinauszuzögern, ohne ein direktes „Nein“ aussprechen zu müssen.

Das Projekt am Schlossberg polarisiert, deshalb scheuen Entscheidungsträger oft den finalen Schritt, um weder Befürworter noch „Kritiker“ des Projektes vor den Kopf zu stoßen. Der Ball wird oftmals zurück an den Projektentwickler gespielt – bleibt eine Antwort aus, kann das Projekt „formell“ scheitern (auch das vor mehreren Jahren geplante „Schütz –Art - Museum“ am Ottensheimer Marktplatz kann in diesem Zusammenhang als Beispiel erwähnt werden).

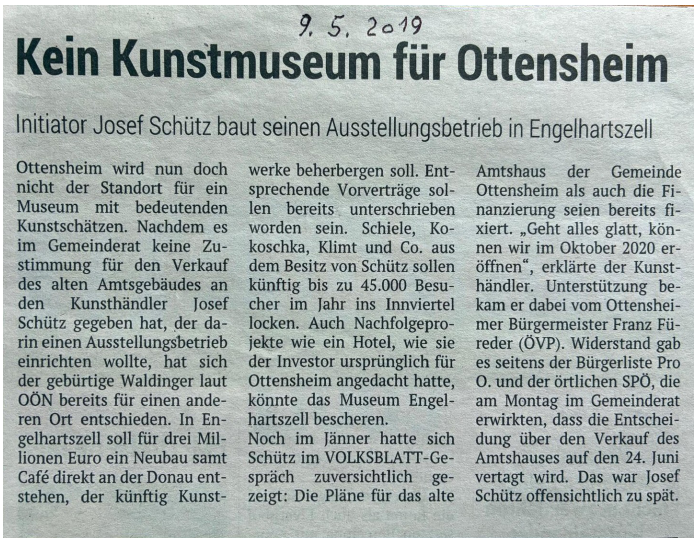
Ich denke, es geht hier nicht um die Frage Hotel ja oder nein, sondern in welcher Form ein derartiger Beherbergungsbetrieb an diesem Ort möglich und umsetzbar ist. Das in den Medien so oft zitierte „100 Zimmer – Hotel“ ist kein „Muss“, die Größe richtet sich ausschließlich nach den gegebenen Rahmenbedingungen (Gebäudegröße, Verkehr, etc.). Eine tragfähige Lösung kann durch Transparenz, Mitgestaltung und Anpassung des Projekts entstehen, nicht durch ein starres „Ja oder Nein“.

Jeder Eigentümer hat ein grundsätzliches Recht darauf, seine Liegenschaft entsprechend der bestehenden und rechtskräftigen Grundlagen (Widmung, Bebauungsplan) verwerten zu können, ein generelles Versagen bzw. grundsätzliches Nein zu jeder Art einer Bebauung (Rückwidmung?) würde einer „Enteignung“ gleichkommen und gleichzeitig auch erhebliche finanzielle Risiken für die Gemeinde darstellen.

Gleichzeitig ist für ein derart sensibles Projekt aber eine breite bzw. qualitative Mehrheit im Gemeinderat und bei den Bürgerinnen erforderlich.

Um konstruktive Lösungen für komplexe Problemstellungen im Sinne der Bürgerinnen und Bürger zu finden ist hier auf Gemeindeebene eine überparteiliche Zusammenarbeit erforderlich. Durch einseitige oder ideologisch motivierte Ansätze bzw. Eigeninteressen werden derartige komplexe Problemstellungen nicht gelöst. Überparteiliche Zusammenarbeit erfordert aber auch die Fähigkeit, politische Differenzen zurückzustellen und auf Gemeinsamkeiten hinarbeiten.

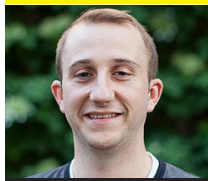
Euer Gerhard Leibetseder



Zeitungsartikel 09.05.2019



Hotelprojekt am Schlossberg: Ihre Meinung ist gefragt.



gf. Gemeindeparteiobmann
Moritz Hagenauer-Stross MSc
moritzhagenauer@gmail.com

JETZT SIND SIE GEFRAGT!

Was ist Ihnen bei diesem Projekt wichtig? Wo sehen Sie Chancen, wo Bedenken? Welche Rahmenbedingungen müssen aus Ihrer Sicht erfüllt sein?

Nehmen Sie an unserer Umfrage teil und bringen Sie Ihre Perspektive ein:

<https://forms.gle/U6W5zLyU6K5HHh3L8>

Euer Moritz Hagenauer

LIEBE OTTENSHEIMERINNEN UND OTTENSHEIMER!

Die Diskussion um ein mögliches Hotelprojekt am Meierhof-Areal beschäftigt Ottensheim seit vielen Jahren. Es geht dabei um eine zentrale Frage: Wie kann sich unser Ort sinnvoll weiterentwickeln, ohne dabei das zu verlieren, was ihn lebenswert macht?

EIN PUNKT IST FÜR UNS KLAR:

Das Rodlgelände bleibt unangetastet. Dieses wichtige Naherholungsgebiet ist kein Teil der Planung – weder Bebauung noch Versiegelung stehen hier zur Diskussion. Auch das Grünland am Friedhofberg bleibt ausgeschlossen. Die Überlegungen betreffen ausschließlich das bestehende Bauland im Bereich des Meierhofs.

Uns ist wichtig, dass diese Diskussion transparent, sachlich und gemeinsam geführt wird. Unterschiedliche Sichtweisen gehören dazu – entscheidend ist, dass am Ende eine Lösung steht, die von einer breiten Mehrheit getragen werden kann.



SCAN ME



MALEREI WIESINGER
Andreas GmbH

Mühlkreisbahnstraße 24
A-4111 Walding

+43 (0)7234 / 84 428
office@malerei-wiesinger.at
www.malerei-wiesinger.at

Öffnungszeiten:
Mo-Do 08.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 17.00 Uhr
Fr 08.00 - 12.00 Uhr

Farben- und Werkzeugshop



30 JAHRE ERFAHRUNG LOGEX

24h-Service
...schnell und verlässlich zum gewünschten Zeitpunkt am richtigen Ort.

Flexible Logistik-Dienstleistungen
...in über 220 Länder weltweit.

FIEDERHELL TRANSPORT GMBH
Transporte | Behälter-Reinigung
Eduard-Sueß-Straße 23b
A-4020 Linz
Telefon: 0732 / 37 16 52
office@logex.at

FIEDERHELL TRANSPORT GMBH
LOGEX
www.logex.at

UNSER ZIEL: VORSPRUNG OBERÖSTERREICH

Standort stärken, Wohlstand sichern.

Als führende politische Kraft in Oberösterreich ist es unsere wichtigste Aufgabe, den Standort zu stärken und damit den Wohlstand im Land zu sichern.

Wir haben einen großen Vorteil: Unser Land – und vor allem die Menschen, die hier leben und arbeiten. Aber rund um uns ist vieles im Umbruch – wirtschaftlich, technologisch, international. Gerade deshalb ist es so wichtig, dass wir auf Zusammenhalt setzen und konsequent an Ergebnissen arbeiten.

Oberösterreich steht vor einer entscheidenden Phase. Wir kämpfen entschlossen dafür, unseren Standort zu stärken, Arbeitsplätze zu sichern und den Wohlstand in unserem Land dauerhaft abzusichern.

Thomas Stelzer
Landeshauptmann

Wir arbeiten für ein starkes Oberösterreich:



**Schlankmacherprogramm
umsetzen, Verfahren
vereinfachen**



**Jobs sichern und
Export stärken**



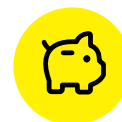
**Gezielt in Standort,
KI und Innovation
investieren**



**Energieversorgung
in OÖ sichern**



**Pflege und Gesundheit
nachhaltig entwickeln**



**Mehr Geld von
Bund und EU
nach OÖ holen**



**Sicherheitstechnologien
als Wachstumsfeld nutzen**

Mehr dazu unter [ooevp.at](https://www.ooevp.at) und auf Social Media:



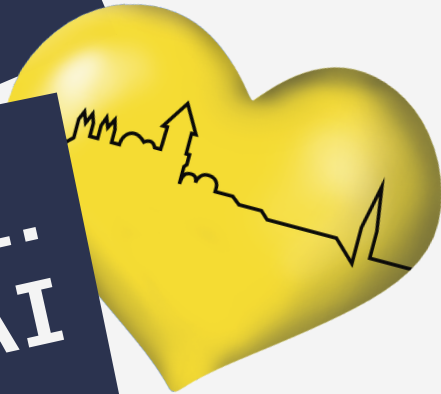


**MARKTPLATZ
OTTENSHEIM**



DAS OTTENSHEIMER ORIGINAL

**30. - 31.
MAI**



MARKTFEST 2026

SA 30. MAI AB 17.30 UHR

Live Musik ab 19.30 Uhr

SO 31. MAI AB 10.30 UHR

Kinderprogramm ab 11.30 Uhr, Musikverein Ottensheim ab 12.00 Uhr

Euch erwarten: Spritz-Bar, Weinlaube, Grillschmankerl,
Seniorenkaffee, Kinderprogramm, uvm.



Veranstalter:
ÖVP & JVP Ottensheim



ottensheim.ooevp.at